

ECOSPHERE

STEFANO JEFF BLUES

The Architecture of the Void

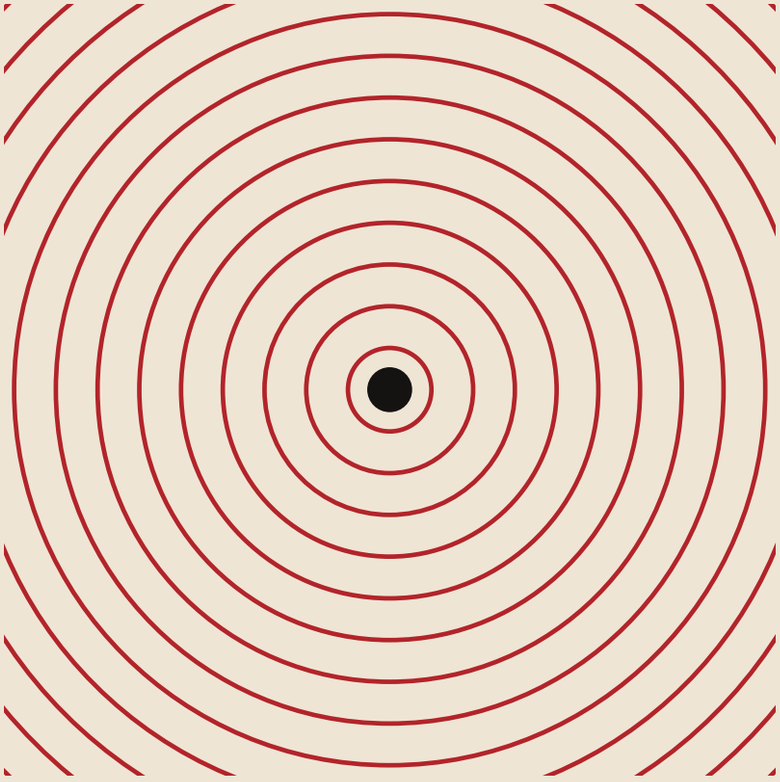
ELECTROACOUSTIC · 3D BINAURAL

MANIFEST

Silence as matter.

ECOSPHERE: The Architecture of the Void steht in der Tradition der elektroakustischen und akusmatischen Forschung und ist vom strukturellen Denken Karlheinz Stockhausens inspiriert. Das Album begreift Stille nicht als Abwesenheit von Klang, sondern als greifbare, schwingende architektonische Materie – mit Form, Resonanz und Volumen.
In einer spektralen Erkundung, die reine synthetische Klangquellen (Sinusgeneratoren bei 0 Hz/Subbass), Granularsynthese und reale Field Recordings miteinander verschmilzt, modelliert das Werk einen immersiven dreidimensionalen Raum.

Die klangliche Reise führt den Hörer vom punktförmigen kosmischen Ursprung bis zur finalen räumlichen Implosion und zum gravitativen Kollaps.



01

URSPRUNG & SUBBASS

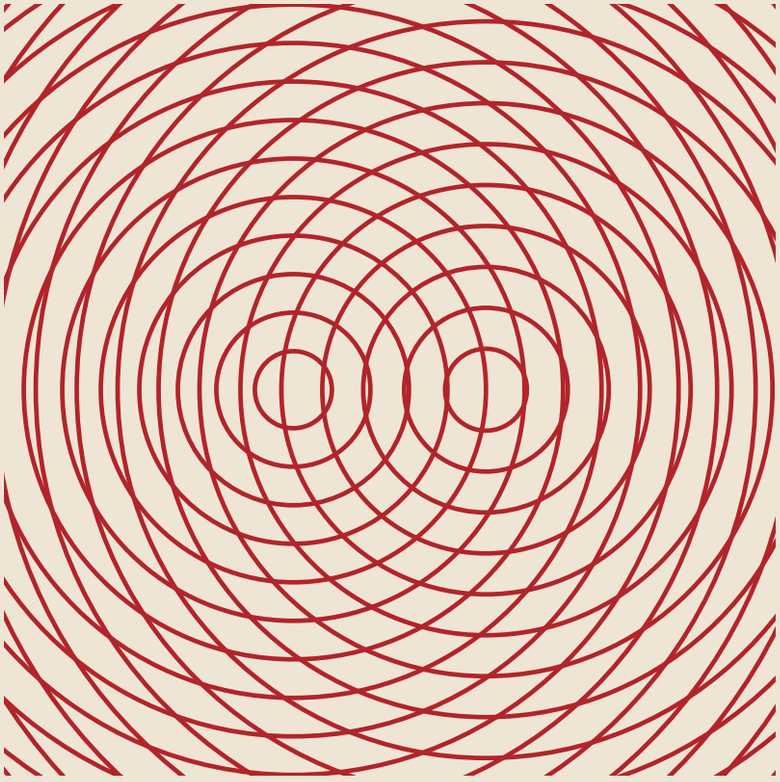
„Der Nullpunkt des Klanguniversums: ein tiefes Grollen und eine stehende Sinuswelle, aus der die ersten akustischen Lichtblitze hervorgehen.“

Singularity (0Hz)

Klangerzeugung
Test Generator (reine Sinuswelle, 35–45 Hz) und Subbass-Synthese, gerendert per Bounce in Place.

Eingesetzte Techniken
Manuelle Granulierung von Glasresonanzen und metallischen Elementen; Mikro-Fades (10–20 ms) gegen Klicks.

Räumliche Dynamik
Automatisiertes Öffnen eines Tiefpasses (von 60 Hz auf 200 Hz) auf einer mit Binaural Pan bearbeiteten Spur.



02

SCHWEBUNGEN & INTERFERENZEN

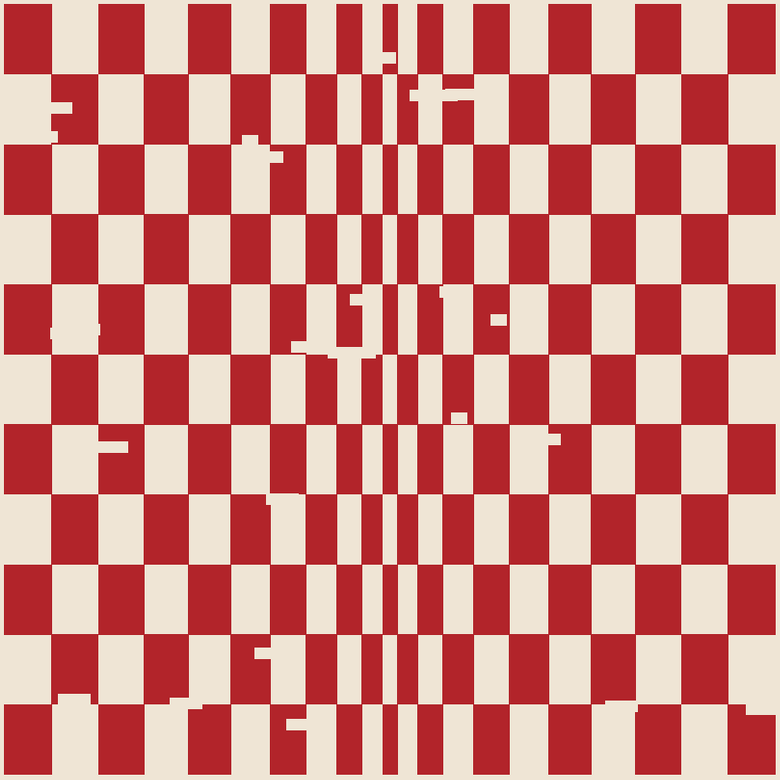
„Das Zusammenspiel unsichtbarer Kräfte: eng beieinanderliegende mikrotonale Frequenzen erzeugen Schwingungen und körperlich spürbare Vibrationen im Hörfeld.“

Magnetic Resonance

Mikrotonale Schwebungen
Präzises Verstimmen (+3/+4 Cent) zweier Sinus-/Metallspuren für natürliche Phaseninterferenzen.

Ringmodulation & EQ
Ringshifter-Plugin bei 0,5–2 Hz und schmalbandiger Notch-EQ gegen harte, stehende Resonanzen.

Filtermodulation
Langsam automatisierter AutoFilter (Tiefpass), der das Schwingen eines Magnetfelds nachbildet.



03

FRAGMENTIERUNG & SIDECHAIN

„Die kontrollierte Unordnung akustischer Materie: Mikroschnitte, granulare Tropfen und das Aufbrechen zeitlicher Kontinuität.“

Timbral Entropy

Audiobearbeitung
Mikro-Fades auf metallischen Fragmenten gegen digitale Klicks; unkonventionelles rhythmisches Sidechain-Gating.

Textur
Field Recordings mit Hochpass bei 100 Hz gefiltert und kammgefiltert, damit sie im granularen Regen aufgehen.

Mastering-Vorbereitung
Strenge Kontrolle der Transienten, um Übersteuerungen bei Spitzen im oberen Mittenbereich zu vermeiden.



04

BINAURAL 3D & GEISTERKLÄNGE

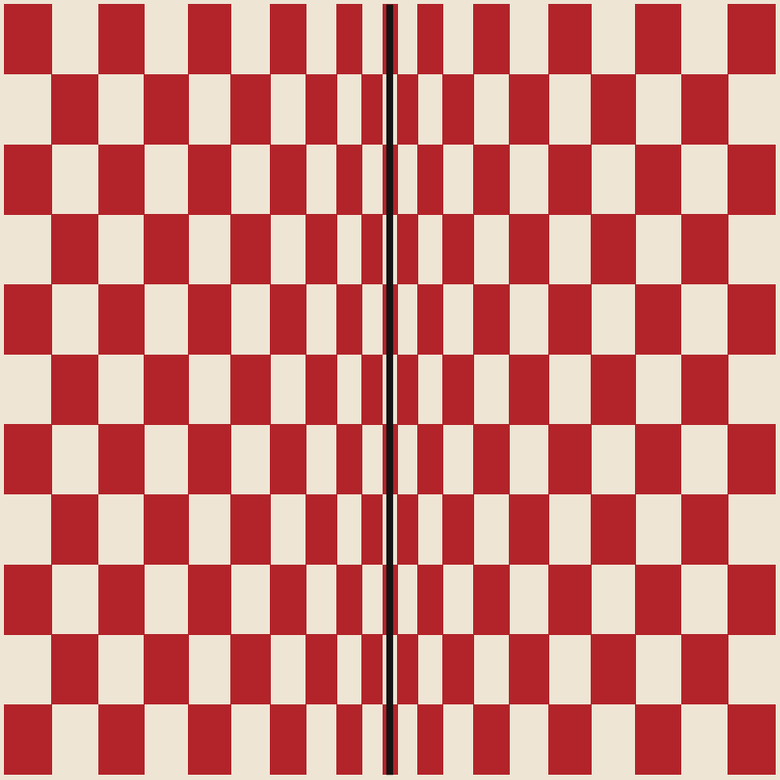
„Der Bau einer dreidimensionalen akustischen Kathedrale, in der der Direktschall verschwindet und nur das Echo nachklingt.“

Architecture of the Void

Geisterklang (Pre-Fader)
Einzelne Metallschläge per Send an Space Designer auf einem eigenen Bus, Hauptfader auf −∞ dB.

3D-Verräumlichung
Automation von Winkel (0°–360°) und Entfernung über den Binaural Panner für orbitale Bewegungsbahnen.

Aktive Atmosphäre
Kontrolliertes, gefiltertes Grundrauschen, das die Stille greifbar macht.



05

UMKEHRUNG & MONO-KOLLAPS

„Der Punkt ohne Wiederkehr: Das gesamte Universum des Albums wird eingesogen, verlangsamt und im finalen Nullpunkt verdichtet.“

Event Horizon

Gravitative Umkehrung
Audiobearbeitung im Reverse-Modus.

Zeitliche Verlangsamung
Pitch Shifter und Varispeed, schrittweise abwärts (–12 / –24 Halbtöne) bis zum Höhepunkt des Stücks.

Räumliche Kontraktion
Das dreidimensionale Klangfeld schließt sich allmählich, bis es vor der absoluten Stille vollständig in der Mono-Mitte zusammenfällt.



Technische Angaben

	SESSION	MASTER-CD
DAW / System	Logic Pro / Apple Silicon M1	Burn App (gapless / 0 s)
Sample rate	48 kHz	44.1 kHz (SRC)
Bit depth	24-bit uncompressed	16-bit Red Book
Dithering	—	POW-r #3 Noise Shaping
True peak	Adaptive Limiter −1.0 dB	No inter-sample clipping

Komponiert, produziert und gemastert von **Stefano Jeff Blues** mit Logic Pro (Apple Silicon M1).
℗ & © 2026 Stefano Jeff Blues. Alle Rechte vorbehalten. Physisches Format: Red Book Audio-CD.